



Amtsblatt

der Gemeinde Teichwolframsdorf mit den Ortsteilen Großkundorf, Kleinreinsdorf und Waltersdorf

Jahrgang 2008

Montag, 02. Juni 2008

Nummer 06

Herausgeber: Gemeinde Teichwolframsdorf · Druck und Verlag: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Wolfgang Herold oder ein Vertreter im Amt; für den Anzeigenteil: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz
Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt. Bei Bedarf ist es außerdem kostenlos in der Gemeinde Teichwolframsdorf, Steinberg 1, Bürgerbüro Berga/E.,
Am Markt 2, 07980 Berga/E. Bürgerbüro Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf erhältlich.

Amtliche Bekanntmachungen

Der Gemeinderat Teichwolframsdorf fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 20. Mai 2008 im Hof „Zum grünen Tal“ Teichwolframsdorf folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 04-03/2008

Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme der Bewerber für die Schöffenvwahl in die Vorschlagsliste der Gemeinde Teichwolframsdorf.

mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr. 04a-03/2008

Der Gemeinderat wählt die Bewerber für die gemeinsame Schiedsstelle Berga/Teichwolframsdorf.

einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr. 05-03/2008

Der Gemeinderat beschließt die Stellungnahme der Gemeinde Teichwolframsdorf zur Anhörung gemäß § 7 Thüringer Straßengesetz.

einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr. 05a-03/2008

Der Gemeinderat beschließt die Übernahme eines Kleinbusses des Feuerwehrvereins Teichwolframsdorf zur Förderung des Brand- und Katastrophenschutzes in sein Eigentum und übernimmt die erforderlichen Betriebs- und Unterhaltungskosten für dieses Fahrzeug.

mehrheitlich beschlossen

Die Personen, die zum Amt eines/einer Schöffen/Schöffin berufen werden können, sind in einer Vorschlagsliste aufgeführt, die in der Zeit vom 9. Juni 2008 bis 16. Juni 2008 in der Gemeinde Teichwolframsdorf, Steinberg 1, Bürgerbüro, sowie in der Stadtverwaltung Berga, Am Markt 2, 07980 Berga/E., Bürgerbüro, zur Einsichtnahme ausliegt:

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder zur Niederschrift mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagslisten Personen aufgenommen sind, die nach § 23 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) nicht aufgenommen werden durften oder nach §§ 33 und 34 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) nicht aufgenommen werden sollten.

gez. Herold
Bürgermeister

Öffnungszeiten der Gemeinde Teichwolframsdorf und der Bürgerbüros

Gemeinde Teichwolframsdorf

Anschrift: Steinberg 1, 07989 Teichwolframsdorf

Internet: www.teichwolframsdorf.de

E-Mail: info@teichwolframsdorf.de

Telefon: (03 66 24) 2 02 03

Fax: (03 66 24) 2 04 55

Sprechzeiten Bürgermeister

Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro Teichwolframsdorf

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 bis 15.00 Uhr

Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Weitere wichtige Rufnummern:

Stadtverwaltung Berga/E.: (03 66 23) 6 07-0

Bürgerbüro Berga/E.: (03 66 23) 6 07 13

Bürgerbüro Mohlsdorf: (0 36 61) 4 53 14

Bürgerbüro	Berga	Mohlsdorf	Teich'dorf
montags	9–12 Uhr	9–12 Uhr	9–12 Uhr
dienstags	9–12 Uhr und 14–18 Uhr	9–12 Uhr und 14–16 Uhr	9–12 Uhr und 14–18 Uhr
mittwochs	geschlossen	geschlossen	geschlossen
donnerstags	13–15 Uhr	9–12 Uhr, 14–18 Uhr	13–15 Uhr
freitags	9–12 Uhr	9–12 Uhr	9–12 Uhr

Bitte beachten Sie die individuellen Öffnungszeiten:

Bürgerbüro Mohlsdorf:

donnerstags 9–12 Uhr und 14–18 Uhr

Jeden letzten Samstag im Monat 9–10 Uhr

Bürgerbüro Berga und Bürgerbüro Teichwolframsdorf:

dienstags 9–12 Uhr und 14–18 Uhr

Rückgabe der Lohnsteuerkarten 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,
alle für das Kalenderjahr 2007 ausgestellten Lohnsteuerkarten sind nach Ablauf des Kalenderjahres dem Finanzamt zu übergeben; dies betrifft auch die Lohnsteuerkarten derjenigen Arbeitnehmer, die ihre Lohnsteuerkarte nicht für den Lohnsteuer-Jahresausgleich oder die Einkommensteuerveranlagung benötigen, deren Lohnsteuerkarten 2007 ohne Eintragung geblieben sind, die nur zeitweilig oder kurzfristig beschäftigt waren und aufgrund niedrigen Bruttoarbeitslohnes keine Lohnsteuer zu zahlen hatten.

Die Lohnsteuerkarten 2007 sind ein wichtiger Faktor zur Ermittlung des Verteilerschlüssels, nach dem jede Gemeinde den ihr zu-

stehenden Anteil an der Lohn- und Einkommenssteuer erhält. Jede fehlende Lohnsteuerkarte mindert die Steuereinnahmen der betreffenden Wohnsitzgemeinde und wirkt sich zum Nachteil aller Einwohner unserer Gemeinde aus.

Wir bitten Sie daher, Ihre nicht benötigten Lohnsteuerkarten 2007 an eines der Bürgerbüros zurückzugeben.

Bibliothek Teichwolframsdorf

Die Bibliothek Teichwolframsdorf ist wieder geöffnet.

Öffnungszeiten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Erreichbarkeit Kontaktbereichsbeamter

Das Dienstzimmer des Kontaktbereichsbeamten, Herrn POM Bergner, befindet sich in der Gemeinde Teichwolframsdorf, Steinberg 1. Sprechzeiten: dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr. Telefonische Erreichbarkeit: (03 66 24) 2 25 31.



Der TCC 84 e.V. lädt ein zum großen Sommerfest im Sommerbad

Am Samstag, den 05. Juli 2008 findet im Sommerbad Teichwolframsdorf unser großes Sommerfest statt. Hierzu sind alle Bürger unseres Ortes sowie aus nah und fern recht herzlich eingeladen. Beginn ist 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen sowie dem Spielmobil, natürlich kostenlos, und Kinderschminken für unsere Jüngsten. Sollte dieses Jahr schönes Wetter sein, gibt es nachmittags ein Neptunfest und Spiele im Wasser. Im großen Festzelt unterhält Sie Discomusik zum Tanzen. Am Abend warten kleine Überraschungen auf unsere Gäste. Für Essen und Trinken ist wie immer bestens gesorgt.

Der TCC

Vorinformation des Feuerwehrvereins Kleinreinsdorf e.V.

Am 09.08.2008 findet das diesjährige Feuerwehrfest des Feuerwehrvereins Kleinreinsdorf e.V. statt. Zeitgleich feiert unsere Jugendfeuerwehr ihr 10-jähriges Bestehen.

Im Rahmen der Veranstaltung des Feuerwehrfestes führt die Jugendwehr das erste Mal ein „Bobbycar-Rennen“ durch. Mitmachen kann jeder, der sich körperlich fit fühlt und den Mut besitzt, auf einem Bobbycar einen gesicherten Abschnitt unserer Dorfstraße hinab zu fahren. Voraussetzungen zur Teilnahme sowie weitere Informationen zum Ablauf werden rechtzeitig bekannt gegeben. Auf Grund des Schneemangels dieses Jahr konnten wir im Zeitraum Januar bis März leider keinen Rodelspaß durchführen. Deshalb soll nun das „Bobbycar-Rennen“ als neue, weitere Attraktion des Vereins Spaß und Unterhaltung auf unser Fest bringen. Wir hoffen so, einen Ausgleich zu schaffen.

Feuerwehrverein Kleinreinsdorf e. V.



Leistungsangebot der Volkssolidarität – Kreisverband Greiz

– Pflegedienststation (Betreuung nach SGB V und XI)

- Hauswirtschaftspflege
- Essen auf Rädern

- Betreuung obdachloser Bürger
- Kulturelles in den Begegnungsstätten
- Sozialshop (Verkauf von gebrauchter Kleidung an Bedürftige)
- Service- und Reiseshop der Volkssolidarität
- Vermittlung von Hausnotruf
- Tagesbetreuung – NEU!

Sozialshop der VS für sozial benachteiligte Bürger

Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag: 9.00–13.00 Uhr

Wir unterstützen sozial benachteiligte Bürger mit Bekleidung, Spielzeug usw.

Reichenbacher Straße 158, 07973 Greiz, Tel.: (03661) 672967

Ortsgruppe Kleinreinsdorf

Unser nächster Ortsgruppennachmittag findet am Dienstag, den 17. Juni 2008, 14.00 Uhr in der Holzfällerklause statt.

Hierzu sind neben den Mitgliedern der Volkssolidarität auch interessierte Bürger recht herzlich eingeladen.

OG-Nachmittag Teichwolframsdorf

Die Mitglieder der OG Teichwolframsdorf sowie interessierte Bürger treffen sich zum nächsten Ortsgruppennachmittag am Donnerstag, den 19. Juni 2008, 14.30 Uhr in der Gaststätte „Hagenberg-schänke“. Programm: Blutdruck- und Blutzuckermessung durch das Sanitätshaus Rosenau. Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

*Heike Krauße und Karin Thümmel
Vorsitzende der Ortsgruppen*

Reihe – Prominente im Gespräch 27.6.2008 – Bundesumweltminister Sigmar Gabriel referiert zum Thema „Die klimapolitische Verantwortung Deutschlands in der Welt“

Klima und Klimapolitik sind wohl seit Beginn der laufenden Legislatur die großen Themen der Deutschen Bundesregierung und von Kanzlerin Angela Merkel. Bundesregierung, Kanzlerin und natürlich ihr verantwortlicher Ressortchef, Bundesumweltminister Sigmar Gabriel, genießen in dieser Frage mit Recht Achtung und Anerkennung in der Welt. Schon 1979 warnten Wissenschaftler und Meteorologen vor einem drohenden Klimawandel. Doch erst jetzt scheint das Problem im Bewusstsein einer breiteren Öffentlichkeit – auch Weltöffentlichkeit – und Teilen der politischen Verantwortlichen Entscheidungsträger angekommen zu sein.

Am Freitag, dem 27. Juni 2008 erwartet „Prominente im Gespräch“ zum oben genannten Thema – schon 18.00 Uhr – im Weißen Saal des Unteren Schlosses Greiz, Burgplatz 12, den Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Sigmar Gabriel, zum Thema „Die klimapolitische Verantwortung Deutschlands in der Welt“.

Sigmar Gabriel wurde am 12. September 1959 in Goslar geboren. Er studierte Germanistik, Politik und Soziologie an der Universität Göttingen. 1987 erwarb er das 1. Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien und 1989 das 2. Staatsexamen. In den Jahren von 1981–1990 war er Dozent in der Erwachsenenbildung.

Sein weiterer beruflicher und politischer Werdegang beinhaltet die Stationen: 1977 Eintritt in die SPD, 1987–1998 Kreistagsmitglied im Landkreis Goslar, 1990/91 Ratsmitglied der Stadt Goslar, 1990–2005 Abgeordneter des Niedersächsischen Landtags (1998/99 und 2003/05 Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion), 1999–2003 Ministerpräsident des Landes Niedersachsen, Mitglied des Vorstandes der Friedrich-Ebert-Stiftung in Deutschland, 2005 Abgeordneter des Deutschen Bundestages etc.

Seit November 2005 ist Sigmar Gabriel Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Musikalisch umrahmt wird der Abend von Zaruhi Stamboltsyan am Flügel. Das Veranstaltungsprojekt wird weiterhin unterstützt von der Energieversorgung Greiz GmbH, den Jusos Greiz und der Landtagsabgeordneten Heike Taubert. Zu beiden Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Harald Seidel

Kirmes 2008 in Berga/Elster

Wie in jedem Jahr, so findet auch 2008 im September wieder unsere Kirmes statt. Folgende Termine sollten Sie sich unbedingt vormerken:

- Auftakt der Kirmes am Sonntag, den 7.9.2008 mit der Kirmeswanderung rund um Berga und dem Tag der „Fahrsicherheit“, Fahrsicherheitstraining für Jung und Alt auf dem ehemaligen Rewe-Parkplatz
- Wochenende vom 12.–14.9.2008 – Kirmeswochenende**
- Freitag ab 18.00 Uhr Eröffnung des Kirmeswochenendes, danach u. a. Fackelzug durch Berga mit der Schalmeyenkapelle Kleinreinsdorf u. v. a. m.
- Samstag, 13. September 2008 ab 11.00 Uhr Festumzug, danach buntes Kirmestreiben rund um das Klubhaus und ab 20.00 Uhr Kirmesball mit Krönung der Bergaer Marmeladenkönigin bzw. des Marmeladenkönigs 2008
- Sonntag, 14. September 2008 – Kirchweihgottesdienst in der Evang.-Lutherischen Kirche Berga

Das ist nur eine kurze Übersicht über das Rahmenprogramm, genauere Angaben folgen. Doch bereits jetzt möchten wir Sie aufrufen, aktiv dabei zu sein. Sie können am Festumzug mitwirken, dabei denken wir an Vereine, Handwerker, Firmen usw. Jeder Beitrag ist uns willkommen. Außerdem beginnt jetzt bald die Beeren-Ernte. Reservieren auch Sie eine Probe Ihrer köstlichen selbst gekochten Marmeladenprobe für uns, denn damit könnten Sie sich am Wettstreit um die beste Marmelade beteiligen. Nähere Informationen mit den entsprechenden Abgabestellen teilen wir natürlich noch mit. Sollten Sie Hinweise für uns haben oder auch aktiv mit uns zusammenarbeiten wollen, dann wenden Sie sich bitte an den Brauchtums- und Kirmesverein Berga/Elster, insbesondere an folgende Mitglieder:

Mario Heine (03 66 23) 2 51 15, mario.heine@allianz.de
Anette Kaiser (03 66 23) 3 10 18, ak@wms-kaiser.de
Petra Kießling (03 66 23) 2 05 76, petrakiessling@web.de

Vor allem aber merken Sie sich die Termine vor und kommen Sie zur Bergaer Kirmes 2008!

Brauchtums- und Kirmesverein Berga/E. e. V.

DAK informiert

**Urlaub perfekt – oder Strand-Stress pur?
Viele Urlaubsreisen scheitern an überzogenen Erwartungen.**

Die DAK verrät, wie man mit „FDH für den Urlaub“ richtig entspannt.

Urlaub – das bedeutet ausspannen, neue Kraft tanken, dem Alltag entfliehen. Tatsächlich kann die schönste Zeit des Jahres aber auch Stress bedeuten: Alles soll perfekt sein, jeder auf seine Kosten kommen. Gut jeder Zweite ist jedoch nach der Reise alles andere als erholt. Das ergab eine Studie der Weltgesundheitsorganisation

(WHO). „Der größte Feind unserer Entspannung sind wir selbst“, erläutert Diplom-Psychologe Frank Meiners von der DAK. Seine Faustregel: FDH für den Urlaub – von allen geplanten Aktivitäten nur die Hälfte realisieren.

Halbe-Sachen-Macher heben entspannt ab

Der Stress beginnt oft schon beim Abflug, wenn lange Schlangen am Schalter die Reisefreude ausbremsen. DAK-Tipp: Einen Tag früher packen als sonst und am Vorabend einchecken. Die Hälfte vergessen? „Nehmen Sie es als Erfahrung, einmal zu sehen, mit wie wenig man zurechtkommen kann. Konzentrieren Sie sich stattdessen auf das Wesentliche, das entspannt enorm“, so Meiners. Notfalls lassen sich Sonnenbrille und Handtuch auch am Urlaubsort kaufen. Mit entschlacktem Gepäck ist der Weg zum Hotel außerdem nur halb so anstrengend. FDH für den Urlaub bedeutet aber auch, das Reiseziel zu überdenken: Lange Flüge mit wenig Bewegungsfreiheit sind anstrengend – besonders für Kinder. Den Kleinen ist es in der Regel gleich, ob sie im Sand von Teneriffa oder an der Nordsee spielen. FDH-Tipp: Ablenkung halbiert die „gefühlte“ Reisezeit. Besonders gut eignet sich deshalb eine Reise per Bahn. Anders als im Auto oder Flugzeug haben Kinder hier die Möglichkeit herumzulaufen und zu spielen. Bei längeren Fahrten empfehlen sich außerdem Zwischenstopps über Nacht.

Mach mal halblang!

Echter Urlaub vom Alltag ist oft schwer: Auch unter den Sternen des Südens verfällt man leicht in den alten Trott. Man nörgelt, wenn das Essen auf sich warten lässt, und hakt die Sehenswürdigkeiten ab wie die To-Do-Liste im Büro. „Entspannung auf Kommando – das funktioniert nicht“, warnt der DAK-Psychologe. Wer im Berufsalltag hundert Prozent geben muss, kann nicht sofort auf Null herunterfahren. Die ersten Tage werden zum Ankommen benötigt, das tatsächliche Ausspannen erfolgt meist erst in der zweiten Woche. „Wer kann, sollte einmal im Jahr einen längeren Urlaub einplanen“, rät Meiners. Zwischen Urlaubsende und Arbeitsbeginn sollten außerdem ein bis zwei freie Tage liegen, um sich wieder auf den Alltag einzustellen.

Gut für die Beziehung: Erwartungen halbieren

Urlaubszeit ist Trennungszeit: „Jede dritte Scheidung wird nach dem gemeinsamen Urlaub eingereicht“, erklärt DAK-Experte Meiners. Unterschiedliche Vorstellungen prallen aufeinander, gleichzeitig sind die Erwartungen an die kostbaren freien Tage mit dem Partner besonders hoch. Kein Wunder, dass schwelende Krisen im Urlaub leicht eskalieren. Die FDH-Regel in Sachen Beziehung: „Machen Sie dem Partner Vorschläge, aber keinen Druck“, rät der DAK-Experte. „Unternehmen Sie stattdessen im Urlaub öfter mal etwas auf eigene Faust.“ Ob Strandtag, Museumsbesuch oder Wandertour – für alle Aktivitäten gilt: „Alles kann, nichts muss“.

So klappt auch mit den Freunden

Fünf Tipps für einen stressfreien gemeinsamen Urlaub

Urlaub – für viele die schönste Zeit des Jahres. Und noch viel schöner, wenn man diese Tage gemeinsam mit den besten Freunden verbringen kann. Denn für sie bleibt im Alltag oft wenig Zeit. Doch häufig enden die sorgfältig geplanten und heiß ersehnten Wochen im Streit und die Freundschaft hat sich erledigt. Mit der richtigen Vorbereitung und Einstellung muss es aber gar nicht so weit kommen. DAK-Experte und Diplom-Psychologe Frank Meiners gibt fünf Tipps, damit der Urlaub mit Freunden nicht im Scherbenhaufen endet.

– **Urlaubsgestaltung besprechen.** Auch wenn alle dasselbe Ziel haben, bei der Ausgestaltung vor Ort kommt es oft zu Unstimmigkeiten. Denn Urlaub bedeutet für jeden etwas anderes. Deshalb am besten noch vor Reisebeginn über die Vorstellungen aller Beteiligten reden.

- **Freiräume lassen.** Man muss nicht die ganze Zeit aufeinander hocken. Alle Interessen unter einen Hut zu bekommen, ist kaum möglich. Deshalb vorab freie Tage für Einzelaktivitäten festlegen.
- **Flexibel und spontan sein.** Auch wenn vorher alles genau besprochen und geplant wurde. Oft kommt es anders, dann heißt es Ruhe bewahren und improvisieren.
- **Für Familien mit Kindern:** Teilen Sie sich die Kinderbetreuung. So schaffen Sie Zeit für Zweisamkeit. An einem anderen Tag ist dann Schichtwechsel und Sie hüten den Nachwuchs der Freunde.
- **Tolerant sein.** Auch wenn Ihnen einige Dinge nicht gefallen und Sie anderer Ansicht sind als Ihre Freunde. Versuchen Sie, darüber hinweg zu sehen. Für Grundsatzdiskussionen bleibt zu Hause noch genug Zeit.

Fest im Sattel – Fahrradurlaub bringt Körper und Geist in Form

Pünktlich zum Ferienbeginn zieht es viele Reisende wieder unter südliche Sonne. Im Urlaubsort warten dann häufig überfüllte Strände, mittelmäßiges Essen und zu weiche Betten. Wer diesen trüben Aussichten entgehen und lieber durchtrainiert und mit einer Menge neuer Eindrücke aus dem Urlaub kommen möchte, dem empfiehlt DAK-Sportexperte Uwe Dresel umzusatteln – auf das Fahrrad. Vor allem für Familien ist ein Fahrradurlaub eine gute Alternative.

„Fahradurlaub ist genau das Richtige, um die Batterien wieder aufzuladen und sich vom stressigen Alltag zu erholen“, sagt Dresel. „Einfach die Seele baumeln lassen, den ganzen Tag frische Luft tanken und die Natur genießen.“ Langweilig wird es auch nicht, denn Radfahrer legen in kurzer Zeit erhebliche Strecken zurück – je nach Vorlieben durch Wälder, Wiesen oder Städte. Und der beste Nebeneffekt: Gesundheitsvorsorge gibt's gratis dazu. Denn Radeln hält jung und fit. „Rad fahren ist ein ideales Ausdauertraining. Es trainiert Herz und Kreislauf, kurbelt den Stoffwechsel an und stärkt das Immunsystem“, so der Sportexperte Dresel. „Gleichzeitig bringt das Treten in die Pedale Beine und Po in Form, ohne die Gelenke zu belasten.“

Einige Grundregeln für jede Tour: Auch wenn die Motivation groß ist und der Streckenplan lang, weniger ist oft mehr. „Gerade Anfänger sollten mit den Kräften haushalten“, sagt Dresel. „Je nach Trainingslage, Wetter und Wegbeschaffenheit sind 30 bis 50 Kilometer am Tag ausreichend. Regelmäßige Pausen dabei nicht vergessen.“ Vor allem wenn Kinder mit von der Partie sind, sollte auf eine realistische Streckenplanung geachtet werden. Zur richtigen Ausrüstung gehört neben dem passenden Rad und der Funktionsbekleidung vor allem der Fahrradhelm. Dresel: „Er rettet im Notfall Leben und schützt nebenbei vor zu intensiver UV-Strahlung.“

Müllabfuhr

- **Teichwolframsdorf und Kleinreinsdorf:**
Freitag, 06.06.2008; 20.06.2008;
Freitag, 04.07.2008
- **Großkundorf und Waltersdorf:**
Mittwoch, 11.06.2008; 25.06.2008;
- **Rüßdorf:**
Donnerstag, 05.06.2008,
Donnerstag, 03.07.2008

Die Entleerung der Hausmülltonnen – nur Ahornweg und Gartenweg – in Teichwolframsdorf erfolgt donnerstags in der ungeraden Kalenderwoche!

Sonderabfall-

Kleinmengensammlung 2008

Das Schadstoffmobil kommt zu nachfolgenden Terminen:

- **Teichwolframsdorf**
Montag, 23. Juni 2008 – 13.00 bis 15.00 Uhr,
Bauhof der Gemeinde Teichwolframsdorf, Talstraße
- **Sorge-Settendorf**
Montag, 23. Juni 2008 – 15.30–17.00 Uhr, gegenüber ehemalige Verkaufsstelle M. Grahm
- **Waltersdorf**
Freitag, 27. Juni 2008 – 13.00 bis 15.00 Uhr, Busplatz (ehem. Konsum)

Sperrmüll- und Schrottabfuhr

Der Sperrmüll/Schrott wird nur nach Anmeldung abgeholt. Er muss zum festgelegten Termin wie bisher ab 6.00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Bitte rufen Sie Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 15.00 Uhr unter der Service-Nummer (01 80) 2 29 81 68 (12 Cent pro Anruf) an.

Medizinischer Bereitschaftsdienst

Bei bedrohlichen Situationen und Notfällen kann der Notruf 112 rund um die Uhr in Anspruch genommen werden. Die Leitstelle in Gera ist außerdem zu erreichen unter der Telefonnummer: (03 65) 41 21 76.

Ärztliche Hausbesuche sind bei den Hausärzten anzumelden. Bei Nichterreichbarkeit des Hausarztes gibt die Rettungsleitstelle Gera unter der o. g. Telefonnummer Auskunft zum ambulanten Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte.

Darüber hinaus werden Notfälle in der Notaufnahme des Kreiskrankenhauses Greiz zu jeder Zeit behandelt.

Information zur gemeindlichen Einlagerungsstätte in Sorge-Settendorf

Der Gemeinderat Teichwolframsdorf hat in seiner Sitzung am 20. Mai 2008 festgelegt, dass die gemeindliche Einlagerungsstätte ab sofort für private und gewerbliche Einlagerungen geschlossen ist. Erkundigen Sie sich bitte telefonisch über bestehende Entsorgungsmöglichkeiten bei folgenden Recyclinghöfen:

- **Recyclinghof Seelingstädt,**
Betriebsgelände SUC GmbH, Gewerbepark West
Telefon: (03 66 08) 95 88 00, Öffnungszeiten: jeden 2. Donnerstag des Monats von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- **Recyclinghof Berga/E.,**
August-Bebel-Str. 20
Telefon: (01 51) 15 46 19 99, Öffnungszeiten: jeden 1. Freitag des Monats von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Weitere Recyclinghöfe bzw. Entsorgungsmöglichkeiten entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt des Abfall-Wirtschafts-Zweckverbandes Ostthüringen (AWV). Die Ausgabe 1/2008 ist am 28. März 2008 erschienen und wurde jedem Haushalt kostenlos zugestellt. Die nächste Ausgabe erscheint am 27. Juni 2008.

Landratsamt des Landkreises Greiz Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Auf der Grundlage der EG-Blauzungenbekämpfungs-Durchführungsverordnung vom 31. August 2006 (eBAnz. 2006 AT 46

V1), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 25.04.2008 (BGB. I S. 764) ergeht folgende Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung:

1. Beginnend mit dem 02. Juni 2008 wird im Landkreis Greiz die Impfung der Bestände von Rindern, Schafen und Ziegen gegen die Blauzungenkrankheit entsprechend den Anforderungen der EG-Blauzungenbekämpfungs-Durchführungsverordnung vorgenommen.
2. Die Impfung der Schafe und Ziegen wird grundsätzlich nach Gemeinden beziehungsweise Ortschaften entsprechend dem aus Anlage 1 ersichtlichen Zeitplan durchgeführt.
3. Die Erstimpfung der Rinderbestände erfolgt ab 02. Juni 2008 in Abstimmung der Tierhalter mit den Impftierärzten zeitnah zur Impfung der Schafe und Ziegen in den Gemeinden und Ortschaften.
Die Nachimpfung der Rinder im Abstand von 3-4 Wochen soll in Abstimmung der Tierhalter mit den Impftierärzten ab dem 23. Juni 2008 beginnen. Informationen über die Durchführung der Impfung und den zuständigen Impftierarzt sind in den Gemeindeverwaltungen zu erhalten.
4. Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Greiz kann für ein Tier oder einen bestimmten Bestand Ausnahmen von der Verpflichtung zur Impfung genehmigen, soweit Belange der Tierseuchenbekämpfung dem nicht entgegenstehen. Im Landkreis Greiz können beim Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen
 - a) Mastrinder, die ausschließlich in geschlossener Stallhaltung gemästet werden,
 - b) Besamungsbullen in geschlossener Stallhaltung und
 - c) Tiere oder Bestände im begründeten Einzelfall auf Antrag des Tierhalters von der Impfpflicht befreit werden.

Begründung:

Nach § 4 Abs. 1 a der Verordnung zur Änderung der EG-Blauzungenbekämpfungs-Durchführungsverordnung, der Geflügelpestverordnung und der Viehverkehrsverordnung vom 25. April 2008 (BGBl. I S. 764) haben die Halter von Rindern, Schafen oder Ziegen ihren Tierbestand impfen zu lassen. Die zuständige Behörde (Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Greiz) legt den Zeitpunkt der Impfung sowie die näheren Einzelheiten ihrer Durchführung in den Ziffern 1. bis 4. dieser Allgemeinverfügung fest. Nach § 4 Abs. 2 der vorgenannten Verordnung können Ausnahmen von der Impfpflicht zugelassen werden, wenn Belange der Tierseuchenbekämpfung nicht entgegenstehen. Ziffer 4 dieser Allgemeinverfügung eröffnet diese Ausnahmemöglichkeit im Landkreis Greiz für Mastrinder und Besamungsbullen in geschlossener Stallhaltung, da hier das Seuchenrisiko gering erscheint. Die Ausnahme genehmigung für Tiere oder Bestände im begründeten Einzelfall ist beim Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landkreises Greiz in 07937 Zeulenroda-Triebes, Goethestraße 17 zu beantragen.

Greiz, den 23.05.2008 – Dr. Rudolph, Amtstierarzt

Zeitplan für die BT-Impfung der Schaf- und Ziegenbestände im Landkreis Greiz

- a) Für die Impfung in der **23. Kalenderwoche (02.06.–08.06.08)** sind folgende Gemeinden und Ortschaften vorgesehen:
Auma, Gütterlitz, Untendorf, Berga, Brahmenau, Wüstenhain, Zschippach, Groitschen, Greiz, Kurtschau, Kraftsdorf, Oberndorf, Harpersdorf, Niederndorf, Kaltenborn, Naitschau, Piesigitz, Seelingstädt, Chursdorf, Friedmannsdorf, Zwirtschen, Silberfeld, Quingenberg, Großkundorf, Kleinreinsdorf, Sorge-Settendorf, Waltersdorf, Rußdorf, Pansdorf, Pfersdorf, Zadedorf.

- b) Für die Impfung in der **24. Kalenderwoche (09.06.–15.06.08)** sind folgende Gemeinden und Ortschaften vorgesehen:
Reinsdorf/Waltersdorf, Obergrochlitz, Untergrochlitz, Struth, Neundorf, Niederpöllnitz, Birkigt, Uhlersdorf, Wetzdorf, Rohna, Rüdersdorf, Kühdorf, Langenwetzendorf, Göttendorf, Neuärgerniß, Hainsberg, Hirschbach, Daßlitz, Rückersdorf, Steinsdorf, Gräfenbrück, Loitsch, Teichwolframsdorf, Büna, Arngrün, Eubenberg, Frotschau, Wiebelsdorf, Wöhlsdorf.

Sport

Sportfestwoche des TV Kleinreinsdorf 20. bis 29. Juni 2008

Freitag, 20. Juni

- Kleinfeldfußballturnier Männer um den Wanderpokal des TV Kleinreinsdorf, 19.00 Uhr auf dem Sportplatz

Samstag, 21. Juni

- 21. Skatturnier des TV Kleinreinsdorf
19.00 Uhr im Gasthof „Zum heiteren Blick“, Meldung zur Veranstaltung, Startgeld: 6,- Euro je Serie

Sonntag, 22. Juni

- Kleinfeldfußballturnier Kinder/Jugend/Mädchen um den Wanderpokal des Turnvereins Kleinreinsdorf, 9.30 Uhr auf dem Sportplatz
- Leichtathletischer Dreikampf in allen Altersklassen, 14.00 Uhr auf dem Sportplatz
- Anschließend Festbetrieb: Tanzgruppen des TVK, Turnerriegen des TVK, Büchsen- und Dartbude, Hüpfburg, Spielmobil Kegelbahnbetrieb

Montag, 23. Juni

- Tischtennisturnier Männer/Frauen um den Wanderpokal des Turnvereins Kleinreinsdorf, 19.00 Uhr im Gasthof „Zum heiteren Blick“, Meldung: zur Veranstaltung

Dienstag, 24. Juni

- Tischtennisturnier Kinder/Jugend
16.00 Uhr im Gasthof „Zum heiteren Blick“, Meldung: zur Veranstaltung

Donnerstag, 26. Juni

- Kindernachmittag zur Festwoche
16.30 Uhr im Festzelt auf dem Sportplatz

Freitag, 27. Juni

- 14.00 Uhr, 5. Seniorentreffen im Festzelt

Samstag, 28. Juni

- **20.00 Uhr, Oldy-Night, 60er-, 70er-, 80er mit DJ Robby, den Kleinreinsdorfer Schalmeien und Tanzgruppen**

Sonntag, 29. Juni

- **10.00 Uhr, musikalischer Frühschoppen auf dem Sportplatz**
- **13.00 Uhr, Festumzug „von unten nach oben“**
- **14.00 Uhr, Festbetrieb auf dem Sportplatz**
Programm mit dem Fanfarenzug OBmannstedt, der Schalmeienkapelle Saara, den Kleinreinsdorfer Schalmeien und Tanzgruppen
- **gegen 16.00 Uhr Luftakrobatik mit Michele in schwindelerregender Höhe am Tuch, ein traumhaftes Schauspiel in der Luft!**
Hüpfburg und Spielmobil, Kegelbahnbetrieb, Büchsen- und Dartbude

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Sport- und Schalmeienfreunde, wir laden Sie zu allen Veranstaltungen ganz herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Friedhard Bauch, Im Namen des TV Kleinreinsdorf

Veranstaltungsplan zur Sportfestwoche des Turn- und Sportvereins 1890 Waltersdorf e.V. vom 21.06. bis

06.07.2008

– **Samstag, 21.06.2008**

9.00 Uhr, Volleyballturnier mit Gastmannschaften

– **Sonntag, 29.06.2008**

9.00 Uhr, Seifenkistenrennen für Kinder und Erwachsene

– **Mittwoch, 02.07.2008**

18.00 Uhr, Volleyballturnier Dorfmeisterschaft

19.00 Uhr, Damen-Kegelwettkampf

– **Freitag, 04.07.2008**

15.30 Uhr, Sportnachmittag für alle Altersklassen, Rollerrennen,
Radsportveranstaltung, leichtathletische Wettkämpfe,

18.00 Uhr, Dorfmeisterschaft im Kegeln,

18.00 Uhr, Dart-Turnier

– **Samstag, 05.07.2008**

9.00 Uhr, Kleinfeld-Fußballturnier der Männer,

20.00 Uhr Sportlerball in der Turnhalle mit Disco-Musik

– **Sonntag, 06.07.2008**

13.00 Uhr, Bierfassrollen von Museumshof z. Festplatz,
ab 13.30 Uhr Festbetrieb auf dem Festplatz, Kinderfest an der
Turnhalle mit Kinderbelustigung, Kegelbahn, Kaffeestube und
vielseitiger Unterhaltung,

16.30 Uhr, Bierkrugstemmen

*Wir laden zu allen Veranstaltungen Aktive und Zuschauer sehr
herzlich ein. Für gute Unterhaltung sowie Speisen und Getränke
wird bestens gesorgt.*

TSV 1890 Waltersdorf e.V.

BEACH-OPEN 2008

7. Juni – Sommerbad Teichwolframsdorf,

9.00 Uhr – Männer- und Frauenturnier

Handball-Nachrichten

Am Turnier des SV Bad Berka am 26.04.08 anlässlich des 25-jährigen Gründungsjubiläums nahmen wir mit zwei Mannschaften teil. Unter den Teams von Vimaria Weimar, SV Kranichfeld 1861 sowie Bad Berka I und Bad Berka 83 belegte unsere 1. Mannschaft den 2. Platz.

Die „alten Herren“ G. Seiler, K.-H. Mederacke und H. Bär, die durch einige „Jünglinge“ verstärkt wurden, belegten einen achtbaren 6. Platz – Muskelkater inklusive.

Am 02.05.08 konnte man sich an „gelebter Solidarität“ der Handballer erfreuen. Elfriede Löhner, die Witwe von Helmut Löhner – einem der aktiven „Handballgroßväter“ der fünfziger Jahre des Teichdorfer Handballs – hatte ein Klavier aus ihrem Besitz zu ver-
geben.

Ein immerhin ca. 300 kg schweres Musikinstrument fand durch die Generation der Söhne und Enkel – Günter und Ronny Seiler sowie Silvio Winkler und mich – einen neuen Platz in einer Gaststätte unserer Gemeinde und wird hoffentlich bald wohltemperiert interessierte Besucher erfreuen können.

Ein herzliches Dankeschön von Seiten der Wirtsleute sei nochmals an dieser Stelle erwähnt.

Am 03. Mai schließlich kam es zu einer Einladung der SV Kranichfeld 1861, deren Mannschaft wir in Bad Berka kennen gelernt hatten.

Sie veranstaltete ein Turnier mit Teilnehmern aus Markstef, Bad Berka und unserer I. Mannschaft, die als Neuling im Punktspielbe-

trieb gegen die höherklassigen Mannschaften nicht viel ausrichten konnte und den 4. Platz belegte.

Kirchennachrichten

Evangelisch-Methodistische Kirche

Gemeindebezirk Waltersdorf – Berga

Juni 2008 – Gottesdienste

Gottesdienste Waltersdorf-Berga

Sonntag, 7.6.

– 09.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Waltersdorf
Pastor J.-E. Neels

Sonntag, 15.6.

– 09.00 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst in Berga
Pastor J.-E. Neels

Sonnabend, 21.6.

– 10.00 Uhr Konvent-Kinderfest in Waltersdorf

Sonntag, 22.6.

– 09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Waltersdorf
Pastor J.-E. Neels

Sonntag, 29.6.

– 09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Berga
Pastor Manfred Meier
– 14.30 Uhr Gottesdienst in Greiz zum Abschied Pastor Reiner Kohlhammer

Sonntag, 6.7.

– 09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in Waltersdorf
Pastor J.-E. Neels

Regelmäßige Wochenveranstaltungen

Hauskreis Teichdorf: Montag, 9.6., 17.30 Uhr bei Ehepaar Prasse
Hauskreis Waltersdorf: freitags, 20.00 Uhr, bei Familie Neels

Termin nach Absprache

Bibelstunde in Berga: dienstags, 19.00 Uhr, am 3., 10., 17. und 24. Juni und 1. Juli

Posaunenchor: donnerstags, 18.15 Uhr (Ort nach Absprache)

Gemischter Chor: donnerstags, 19.30 Uhr (Ort nach Absprache)

Frauen im Gespräch: Montag, 9. Juni, 18.00 Uhr in Waltersdorf

Besondere Termine

Konvent-Seniorentag in Rudolstadt:

Mittwoch, 25. Juni, 19.00 Uhr in Berga – Gemeinsame Busfahrt ab Greiz, Rathenauplatz, 8.00 Uhr

Johannisfeier:

Freitag, 27. Juni, 19.00 Uhr, vor der Kirche in Berga

Veranstaltungen der Evangelisch-Lutherischen Regionalpfarrämter Teichwolframsdorf und Berga – Juni 2008

Gottesdienste Teichwolframsdorf

3. Sonntag nach Trinitatis, 8.6.

– 09.30 Uhr Gottesdienst

– 09.30 Uhr Kinder-Gottesdienst (KiGoDi)

4. Sonntag nach Trinitatis, 15.6.

– 09.30 Uhr Gottesdienst

5. Sonntag nach Trinitatis, 22.6.

- 09.30 Uhr Gottesdienst mit Heiliger Taufe
- 09.30 Uhr Kindergottesdienst (KiGoDi)
- 6. Sonntag nach Trinitatis, 29.6.**
- 09.30 Uhr Gottesdienst
- 7. Sonntag nach Trinitatis, 6.7.**
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiliger Taufe
- 09.30 Uhr Kindergottesdienst (KiGoDi)

Veranstaltungen Teichwolframsdorf

- Kirchenchorprobe: mittwochs 19.20 Uhr
- Junge Gemeinde: jeden 1.+3. Donnerstag im Monat 19.00 Uhr
- Frauenkreis: Mittwoch, 18.6. – 14.45 Uhr
- GKR-Sitzung: Montag, 30.6. – 19.30 Uhr
- Vorkonfirmanden: dienstags 16.00 Uhr
- Konfirmanden: dienstags 17.00 Uhr
- Christenlehregruppen: dienstags ab 15.30 Uhr und
donnerstags ab 15.30 Uhr

Änderung der Gottesdienstzeiten!

Wegen der Übernahme einen dritten Gottesdienstortes macht sich eine Veränderung der Gottesdienstzeit in Teichwolframsdorf erforderlich. Wir haben im GKR darüber befunden und eine Verschiebung um 30 Minuten „nach hinten“ von 9.30 Uhr auf 10.00 Uhr für vertretbar gehalten. Diese Veränderung tritt ab Juli in Kraft. Ab dem ersten Sonntag im Juli, 6. Juli 2008, wird also der Gottesdienst in Teichwolframsdorf regelmäßig erst 10.00 Uhr beginnen. Für „Langschläfer“ endlich die Erlösung und damit auch für sie die Möglichkeit, zum Gottesdienst zu kommen!

Wer noch länger schlafen muss, um ausgeruht und fit zu sein, sonntags aber trotzdem nicht auf Gottes Wort verzichten möchte, den lade ich gern zum Nachmittags-Gottesdienst in das schöne Kirchlein nach Sorge-Settendorf ein. Dort beginnt der Gottesdienst immer erst 14.00 Uhr. Die Termine gibt's gleich hier; einfach weiterlesen ...

Evang.-Luth. Kirchgemeinde

Sorge-Settendorf/Kleinreinsdorf

Gottesdienste:

3. Sonntag nach Trinitatis, 8.6.

- 14.00 Uhr Gottesdienst mit Heiliger Taufe (Kirche Sorge)

6. Sonntag nach Trinitatis, 29.6.

- 14.00 Uhr Gottesdienst (Kirche Sorge)

Zuständig: Pf. M. Kleditzsch, Teichwolframsdorf – Tel.: (03 66 24) 2 02 73

Evang.-Luth. Kirchgemeinde Waltersdorf

Gottesdienste:

3. Sonntag nach Trinitatis, 8.6.

- 09.00 Uhr Gottesdienst

4. Sonntag nach Trinitatis, 15.6.

- 09.00 Uhr Gottesdienst

5. Sonntag nach Trinitatis, 22.6.

- 09.00 Uhr Gottesdienst

6. Sonntag nach Trinitatis, 29.6.

- 09.00 Uhr Gottesdienst

7. Sonntag nach Trinitatis, 6.7.

- 09.00 Uhr Gottesdienst

*Mittwoch, 25. Juni 2008 –
15.00 Uhr Gemeindenachmittag*

Evang.-Luth. Kirchgemeinde

Großkundorf

Gottesdienste:

4. Sonntag nach Trinitatis, 15.6.

- 14.00 Uhr Gottesdienst

6. Sonntag nach Trinitatis, 29.6.

- 14.00 Uhr Gottesdienst



Der historische Greizer Postkartenkalender 2009

jetzt erhältlich in Greizer Buchhandlungen
und der Greiz-Info!

oder bei uns bestellen:
Druckerei & Buchbinderei
Ernst Tischendorf
Gotthold-Roth-Straße 19
07973 Greiz
Telefon (03661) 6293-0